



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend] in der Stärke eines halben Bogens. Neustadt o/s., den 28. November. [Pränumerationspreis 20 Sgr für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 143. Betr. die Einsendung der Veränderungs-Nachweisungen über die Kreuzburger Armenhaus- und Schweidnitzer-Correctionshaus-Gefälle.

Die Magistrate zu Klein-Strehlitz und Steinau und die Ortsgerichte des Kreises werden aufgefordert, die Veränderungs-Nachweisungen über die Kreuzburger Armenhaus- und Schweidnitzer Correctionshaus-Gefälle pro 1864 oder Negativ-Atteste — für jedes Institut besonders — bis zum 1. Januar k. J. an mich einzureichen. Ueber die Beitrags-Verpflichtung sind folgende Grundsätze maassgebend:

A. In Absicht der Kreuzburger Armenhausbeiträge wird durch die Allerhöchste Declaration vom 14ten Februar 1796 bestimmt, daß: 1. auf dem Lande ein jedes Dominium oder jeder einzelne Besitzer eines Dominial-Antheiles, insofern in einem Dorfe dergleichen mehrere vorhanden sein sollten, so wie auch ein jeder Freigutsbesitzer, allemal vierteljährlich 2 Sgr. 6 Pf., jährlich also 10 Sgr., 2. jeder Bauer oder Halbbauer, allemal vierteljährlich 6 Pf., jährlich also 2 Sgr., 3. Jeder Groscher, Freigärtner, Dreschgärtner und Häusler mit Acker stets vierteljährlich 3 Pf. oder jährlich 1 Sgr. hierzu leisten sollen, wogegen 4. die kleinen Leute, welche außer einem kleinen Garten an dem auf der Dorfau erbauten Hause weiter keinen Acker besitzen, so wie die bloßen Einlieger ganz beitragsfrei bleiben.

B. In Absicht der Schweidnitzer Correctionshaus-Beiträge setzt das Publikandum vom 28. October 1803 fest, daß 1. auf dem Lande jedes Dominium, jeder Besitzer eines Dominial-Antheils und jeder Freigutsbesitzer allemal Anfangs Dezember alljährlich 10 Sgr. und 2. jede einzelne Gemeinde zu derselben Zeit alljährlich 10 Sgr. bezahlen soll.

Nach diesen Beitrags-Prinzipien und unter Benutzung der untenstehenden Schemata sind die Veränderungs-Nachweisungen aufzustellen. Der etwaige Zugang oder Abgang ist jedoch speziell dergestalt nachzuweisen, daß zunächst die nach der letzten Haupt- oder Veränderungs-Nachweisung verbliebene Beitragsquote nach allen Colonnen der Nachweisung vorgetragen und sodann der Zugang und Abgang mit namentlicher Angabe der Ursachen aufgeführt werden.

Scheme A. **Nachweisung**
über die im Jahre 18... in der Gemeinde N. N. vorgekommenen Veränderungen bezüglich der Kreuzburger Armenhaus-Collektengelder.

Nr.	Namen der Ortschaften.	D a r i u n e n s t u b				E n t r i c h t e n f i x i r t e B e i t r ä g e .		Bemerkungen.	
		Dominial-		Frei- richtereien und Freiguts- Besitzer.	Gemeinden.		im Einzelnen.		Zusammen.
		Antheile	Zinsdörf.		Bau- ern.	Groscher, Gärt- ner u. Häusler mit Acker.			
		à 10 sgr.	à 10 sgr.	à 10 sgr.	à 2 sgr.	à 1 sgr.			

Scheme

Schema B.

Nachweisung

über die im Jahre 18... in der Gemeinde N. N. vorgekommenen Veränderungen bezüglich der
Schweidnitzer Correktionshaus-Collektenngelder.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Darin sind			Entrichten für die Beiträge		Bemerkungen.	
		Dominial-		Frei- richtereien und Freiguts- Besitzer.	Gemeinden.	im Einzelnen		Zusammen.
		Antheile	Zinsdörf.					

Neustadt, den 27. November 1863.

Der Königliche Landrath.

Nr. 144. Nachweisung der im Neustädter Kreise für das Jahr 1864 genehmigten Beschälstationen.

Auf-Nr.	Ort der Station.	Stationshalter.	National des Privatbeschälers.	Deckpreis.		
				thlr.	sgr.	pf.
1	Dtsch.-Kasselwitz	Bauer Anton Sobotta.	dunkelbraun mit Stern, beide Hinterfüße bis über das Fesselgelenk weiß.	2	15	—
2	Leuber.	Fr. Otte, Kretschm. aus Siebenhub.	dunkelbraun ohne Abzeichen.	1	20	—
3	Wilkau.	Gerichtsch. Bauer Aug. Strzyczek.	Schwarzschimmel.	1	25	—
4	Friedersdorf.	Bauer Franz Lerch.	braun mit kleinem Stern.	2	—	—
5	Dtsch.-Kasselwitz	Bauer Joseph Simon.	Rotbfuchs mit Stern.	2	7	0
6	Dittersdorf.	Kretschambesitzer Carl Fuchs.	hellbraun ohne Abzeichen.	1	5	—
7	Kohlsdorf.	Bauer Joseph Fieber.	Rotbfuchs ohne Abzeichen.	2	—	—
8	Leuber.	Bauer Franz Nase.	dunkelbraun ohne Abzeichen.	2	—	—
9	Dorf Steinau.	J. Hanke, Bes. der Schloßbrauerei.	firschbr. mit Stern linke Hinterf. weiß	1	6	—
10	dto.	derselbe.	braun mit Stern.	1	20	—
11	Chrzelsk.	Kretschambesitzer Joseph Langer.	Fuchs mit Blässe.	1	10	—
12	dto.	derselbe.	braun mit Strich, Hinterfessel weiß.	1	20	—
13	dto.	derselbe.	Fuchs mit Stern.	2	5	—

In Gemäßheit der revidirten Hengst-Kör-Ordnung vom 15. Dezember 1856 bringe ich vorstehend das Verzeichniß der im Jahre 1864 in Wirksamkeit tretenden Privat-Beschälstationen mit dem Beifügen zur öffentlichen Kenntniß, daß außer den genannten Pferde-Eigenthümern Niemand im Kreise berechtigt ist, Hengste zur Bedeckung fremder Stuten zu verwenden und jede derartige Uebertretung nach § 11 der Körordnung zur Vermeidung einer Geldstrafe von drei bis zehn Thaler untersagt ist.

Neustadt, den 21. November 1863.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Der Handlungs-Commiss Emil Bartsch von hier hat den ihm unterm 1. August d. J. unter Nr. 789 des Paß-Journals auf die Dauer eines Jahres zum Eintritt in bestimmte Condition zu Troppau in Böhmen von mir ausgefertigten Paß verloren.

Es wird daher dieser Paß, welcher event. an mich abzuliefern ist, hierdurch mit dem Bemerkten für ungültig erklärt, daß p. Bartsch einen neuen Auslands-Paß erhalten hat.

Neustadt, den 27. November 1863.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

Bekanntmachung.

Am 24. d. M. ist auf der Dorfstraße hieselbst ein grautuchener mit Parchent gefütterter Paletot gefunden und an uns abgeliefert worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben in unserem Geschäftslokale hieselbst in Empfang nehmen.

Wiese, den 25. November 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

in 2 B

im
zu
Pr

mad

S. Ber
S. Bu
M. G
M. Fr
S. Ge
S. Säl
S. Kelo
M. Ko

B e k a n n t m a c h u n g.

In dem Bezirke des unterzeichneten Kreis-Gerichts sind für das Geschäftsjahr 1864 folgende Gerichtstage festgestellt worden:

I. in der Stadt Zülz

im Rathaus-Lokale für die Ortschaften: Altstadt, Altzülz, Elguth, Grabine, Krobusch, Polnisch-Obersdorf, Dttol, Groß-Pramsen, Polnisch-Probniß, Rose, Rosenberg, Schmietsch, Schönomiß, Simsdorf, Waschelmiz, Wilkau, Stadt und Schloßgemeinde Zülz mit Hartstein, Ernestinenberg, Deutsch-Probniß:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| den 9., 10., und 11. Dezember 1863. | den 20., 21. und 22. Juni 1864, |
| " 11., 12. und 13. Januar 1864. | " 18., 19. und 20. Juli 1864, |
| " 15., 16. und 17. Februar 1864. | " 19., 20. und 21. September 1864. |
| " 7., 8. und 9. März 1864, | " 17., 18. und 19. October 1864. |
| " 25., 26. und 27. April 1864, | " 21., 22. und 23. November 1864. |
| " 23., 24. und 25. Mai 1864. | |

II. in Chrzelitz

im herrschaftlichen Schlosse für die Ortschaften: Brzesniß, Chrzelitz mit Rehhof, Dambine, Dziedziß, Dziedzißer Pechhütte, Fronzke, Kopaline, Leopoldsdorf, Lencznik, Mokrau, Neudorf, Dratsch, Pogorz mit Kolonie, Przychodt, Radstein, Ringwiß, Klein-Strehliß, Schiegau:

- | | |
|--|---|
| den 14., 15., 16. und 17. Dezember 1863. | den 13., 14., 15. und 16. Juni 1864, |
| " 18., 19., 20. und 21. Januar 1864, | " 11., 12., 13. und 14. Juli 1864, |
| " 22., 23., 24. und 25. Februar 1864, | " 12., 13., 14. und 15. September 1864, |
| " 14., 15., 16. und 17. März 1864, | " 10., 11., 12. und 13. October 1864, |
| " 11., 12., 13. und 14. April 1864, | " 14., 15., 16. und 17. November 1864. |
| " 9., 10., 11. und 12. Mai 1864, | |
| Neustadt, den 20. November 1863. | |

Königliches Kreis-Gericht.

Steckbriefs-Erledigung. Der von uns unterm 17. October d. J. hinter der verhehlchten Schuhmacher Pauline Jurzikel geb. Beier aus Ober-Glogau erlassene Steckbrief ist erledigt.
Neustadt, den 19. November 1863. Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 24. November 1863.			Ober-Glogau, den 20. November 1863.			Zülz, den 23. November 1863.		
		Höchster.	Mittler.	Niedrig.	Höchster.	Mittler.	Niedrig.	Höchster.	Mittler.	Niedrig.
		rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.
1.	Weizen	2 4	2 1 6	1 20	2 1 6	2 - -	1 27 6	2 5 -	2 - -	1 27 6
2.	Roggen	1 15	1 14 6	1 14	1 15	1 12 6	1 12 -	1 16 -	1 15 -	1 14 -
3.	Gerste	1 8	1 6 6	1 5	1 8	1 7 6	1 7 -	1 8 -	1 6 -	1 5 -
4.	Hafer	1 4	1 - 9	27 6	1 1	1 - -	27 6	1 2 6	1 - -	28 - -
5.	Erbsen	2 3	2 2 -	2 1	2 - -	- - -	- - -	- - -	2 - -	- - -
6.	Kartoffeln	- -	- 20 -	- - -	12 6	11 6	- - -	- - -	20 - -	- - -
7.	Heu pro Centner	1 26	1 22 -	1 18	1 10	- - -	- - -	1 20	1 15 -	1 10 -
8.	Stroh pro Schock.	5 -	4 22 6	4 15	4 - -	3 25 -	- - -	- - -	4 15 -	- - -

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:

J. Bernard	1 Pfo. 28 Loth Brot und 16 Loth Semmel.	M. Lampart	1 Pfo. 4 Loth Brot und 18 Loth Semmel.
L. Burezyf	1 " " " " 17 " "	M. März	1 " 2 " " " 17 " "
M. Czichon	1 " " " " " " "	F. Mlekfo	1 " 5 " " " 18 " "
M. Friedrich	1 " " " " " " 15 " "	Preis	1 " - " " " 16 " "
F. Gerlich	1 " " " " " " 20 " "	E. Schneider	- " - " " " 16 " "
H. Jäschke	1 " 4 " " " " 40 " "	J. Schwanzel	1 " - " " " 17 " "
J. Klose	- " 28 " " " " 18 " "	G. Schwanzel	1 " - " " " 18 " "
M. Kossufef	1 " 6 " " " " 16 " "	J. Thiel	- " 24 " " " 16 " "

Der Magistrat.

Ober-Glogau, den 23. November 1863.

In Sülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1 Pfd. 10 Loth Brot und 22 Loth Semmel.	Em. Kötter	1 Pfd. 10 Loth Brot und 21 Loth Semmel.
S. Gornig	1 „ 14 „ „ „ 22 „ „	J. Reimann	1 „ 10 „ „ „ 21 „ „
S. Hohaus	1 „ 14 „ „ „ 22 „ „	Aug. Spottke	- „ - „ „ „ 20 „ „
Joh. Irmer	1 „ 14 „ „ „ 22 „ „		

Sülz, den 24. November 1863. Der Magistrat.

Redaktion: Das Landraths-Amt.

A n z e i g e n.

Für die bevorstehende Jahreszeit empfehle ich dem geehrten Publikum mein reichhaltig assortirtes Lager von allen Arten

Kleiderstoffe, Wintermäntel neuester Façon,
Luche, Buckskins und Doublestoffe.

Gleichzeitig habe ich besonders passend für den **Weihnachts-Einkauf** eine Parthie obiger Waaren im Preise bedeutend herabgesetzt und empfehle ich diese Gelegenheit gute Waaren billig einzukaufen meinen geehrten Kunden.

Die festen Preise sind neben den früheren in ermäßigter Weise auf jedem Stücke vermerkt.

A. S. Fränkel.
Neustadt o/s.

Das photographische Atelier von **C. Preuss**

empfehlte sich zur Anfertigung von Photographien in allen gangbaren Größen.

Das innehabende Commissionlager von **Bilderrahmen und Albums** ist wieder mit Neuheiten complettirt und werden diese zu Fabrikpreisen abgelassen.
C. Preuss in Neustadt.

Maschinen-Oel

anerkannt vortheilhaft zu verwenden bei landwirtschaftlichen Maschinen und Mühlenbetriebe 2c. pro Pfund 6 Sgr., ferner: belgisches Wagnsett, Photogene, Terpentinöl, sowie feinstes englisches Patent-Fürsten- und Mürsch-Pulver, Schrot und div. Jagd-Requisiten empfiehlt die Handlung von
Neustadt. **J. A. Schmidt**, Niederstr. 128

Hierzu eine Beilage

Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 48.

Neustadt, den 28. November 1863.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von Brennholzern, namentlich Durchforstungs-Stangen-Haufen aus dem hiesigen Revier werden hiermit Termine auf den **3. und 17. Dezember c.** im hiesigen Forsthaus von 9 bis 11 Uhr Vormittag anberaumt, wobei noch bemerkt wird, daß im ersteren Termin auch eine Partie Bauhölzer aus dem Forstbezirk Kopaline zum Verkauf gestellt werden.

Ehrlich den 27. November 1863.

Der Oberförster. **Bronnig.**

Bauhölzer in allen Dimensionen werden im Laufe des diesjährigen Winters, nach kubischem Inhalt berechnet, jeden Mittwoch im hiesigen herrschaftlichen Forsten gegen baare Bezahlung verkauft.

Stiebendorf bei Krappitz im November 1863.

Die Forst-Verwaltung.

Langen, kräftigen Flachs für Spinner und frische Kapstuchen offerirt **M. Bufa** in Neustadt.

Bekanntmachung.

Ich bin Willens, mein zu Leobschütz an der Klosterstraße, vis-à-vis des Gymnasiums gelegenes Haus, wobei 8 preussische Scheffel Acker, Schüttboden, Stallung für 8 Stück Rindvieh nebst Wagenremise sich befinden, aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus eignet sich besonders zur Landwirthschaft; ebenso befindet sich in demselben ein Verkaufsgewölbe, worin das Specerei-Geschäft betrieben wird.

Zu diesem Behufe habe ich einen Termin auf den **12. Dezember c.** Vormittags 9 Uhr in meinem Lokal anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen sind bei mir jeder Zeit zu erfahren.

Leobschütz, den 20. November 1863.

Johann Hof, Hausbesitzer.

Bei dem Dom. Casimir bei Ober-Glogau sind circa 130 Schock ein- und zweijährige Einsakkarpsen zu verkaufen.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Damastwaaren-Geschäfts** verkaufe ich von heute ab Tischgedecke, Tücher und Servietten zu den billigsten Preisen.

J. Pietsch, Neustraße.

A. Völkel in Neisse,

Hof-Juwelier Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Carl von Preußen,

empfiehlt sein überaus reichhaltiges Lager von

Juwelen, Gold- und Silber-Waaren,

sowie eine große Auswahl

goldener Herren- und Damen-Uhren

unter Zusicherung billigster und reeller Bedienung.

Bestellungen und Auswahl-Sendungen werden prompt ausgeführt.

Commissionslager von Chinasilber-Waaren zu Fabrikpreisen.

Obstwein-Ausbruch, das Orhoft 21 Ehlr. und 24 Ehlr., der Eimer 7 und 8 Ehlr.,

Glühwein-Essenz, 32 — 40 Ehlr. pro Eimer empfiehlt

Salomon Raffel,

Oppeln, Ring Nr. 49.

Ein junger kräftiger Knabe, welcher Lust hat die Brauerei zu erlernen, außerdem von ordentlichen Eltern ist, kann bald oder vom 1. Dezember ab untergebracht werden. Wo? erfährt man in der Exped. dieses Blattes.

Ich widerrufe die am 20. September d. J. der Maria Schamra von hier zugesügte Beleidigung und thue öffentliche Abbitte.

Anna Rosina Berg

in Schnellwalde.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau Johanna, verehel. Häusler Piesset zu Ober-Glogau weder Waaren, noch Geld zu borgen, weil ich für ihre dergleichen Schulden nicht aufkommen werde.

Ober-Glogau, den 27. November 1863.

Johann Piesset.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Zelle oder deren Raum 1 Sgr.

Redakteur: Gierberg, Kreis-Sekretair.

Druck und Verlag von H. Naupach.